

«Move the Classic»

«Beethoven hätte seine Freude daran»

Das Orchester Cham-Hünenberg bringt Bewegung in die Klassik und eine weitere Uraufführung in den Lorzensaal.

VON ANDRÉE STÖSSEL

Moderne trifft auf Klassik. Street-dance auf Symphonie-Orchester. Ghetto-Blaster auf Piano. Es ist ein gewagtes Projekt, das das Orchester Cham-Hünenberg mit «Move the Classic» zusammen mit der TDC Dance Company und dem Tanzhaus Baar auf die Beine stellt. Gewagt, weil zu Beginn keiner so genau wusste, wie das Resultat aussehen würde, das im Januar im Lorzensaal uraufgeführt wird. «Es ist einzigartig, was da entsteht», sagt Milan Grau, Präsident des Orchesters.

Gewagt ist die spartenübergreifende Produktion auch, weil sich die Umsetzung vorwiegend in den Köpfen dreier Menschen entwickelt hat; in jenem von

«Es ist einzigartig, was da entsteht.»

MILAN GRAU,
PRÄSIDENT

Mirjam Lüthi, der musikalischen Leiterin des Orchesters, von Andreas Häberlin, einem jungen Ostschweizer Komponisten, der die Stücke geschrieben hat, und von Sandra Odermatt-Gautschi, der Choreografin und Leiterin der TDC Dance Company. Einzig und allein für die Ennetseer Produktion «Move the Classic». OK-Präsident des Events ist Peter Bieri.

Fortsetzung folgt im Januar

25 Tänzer und 65 Musiker werden Ende Januar auf der Bühne stehen. Ein Drehbuch hat «Move the Classic» nicht. Vielmehr lebt die Produktion von den Kompositionen und der massgeschneiderten Choreografie. Sandra Odermatt-Gautschi, Leiterin der beiden Tanzgruppen, hat sie entwickelt.

Mit «Move the Classic» setzt das Orchester Cham-Hünenberg eine Serie von bühnenübergreifenden Grossproduktionen fort, die vor zehn Jahren mit «Zorbas» begann. In diese Reihe gehören ebenfalls «die andere Carmen» aus dem Jahr 2005 und «Circo Fantastico» von 2003. Milan Grau will mit «Move the Classic» die Vision des früheren Präsidenten Christian Unternährer und des musikalischen Leiters Michael Schuler weiterführen. Mit diesem Orchester, das so viel Enthusiasmus und Engagement mitbringt. Und mit dieser



Vorfreude beim Präsidenten des Orchesters Cham-Hünenberg: Milan Grau zeigt das druckfrische Plakat für die Aufführung im Januar.

BILD STEFAN KAISER

EXPRESS

- ▶ «Move the Classic» heisst die spartenübergreifende Grossproduktion.
- ▶ Ein 22-jähriger Nachwuchskomponist hat die Musik dafür geschrieben.
- ▶ Visualisiert wird sie durch die TDC Dance Company und das Tanzhaus Baar.

Dirigentin, die die Musiker mit ihrer «natürlichen Autorität» zu Höchstleistungen anspornt. Nachdem Mirjam Lüthi bereits bei der Produktion von «Circo Fantastico» eingebunden worden war, hat sie nun bei «Move the Classic» die künstlerische Federführung übernommen. «Sie ist ein Multitalent», sagt Milan Grau über die 26-jährige Zugerin, die vor einem Jahr die Leitung des Laienorchesters übernommen hat. Sie behalte stets den Überblick und habe eine klare Vorstellung davon, wie eine Idee umgesetzt werden könne.

Ode an Klassik und Moderne

Die Vorstellung von «Move the Classic» hat sie nun mit Andreas Häberlin in einem sechsteiligen Programm verwirklicht: Die «Ouvertüre» verbindet Symphonie-Orchester und modernen Tanz. Die «Oriental Odyssee» entführt das Publikum in die verschnörkelte Musikwelt des Orients. Andächtig-melancholisch stimmt das «Requiem», bevor das Orchester in Anlehnung an die amerikanische Ghetto-Blaster-Dynastie zum Radiosender wird. Mit der «Pathétique» spielt das Orchester das einzige Cover des Konzerts; Beethovens berühmte Klaviersonate. – «Gewagt», sagt Grau, aber kein Frevel. Im Gegenteil: «Beethoven hätte seine helle Freude daran.»

Neue Sphären

«Diese Musik katapultiert das Orchester in eine neue musikalische Ebene», sagt Milan Grau. Und mit «szenischen Grooves, freakigen Sounds und hippen Beats» erhalte der klassische sinfonische Klang jene neue Dimension, die auch jüngere Generationen zu faszinieren vermöge. Auch deshalb sei das Konzert ein Event für die ganze Familie, sagt Milan Grau. Teenager inklusive.

HINWEIS

▶ «Move the Classic» im Chamer Lorzensaal: Donnerstag, 28. Januar; Freitag, 29. Januar; Samstag, 30. Januar, jeweils 20 Uhr. Sonntag, 31. Januar, 17 Uhr. Vorverkauf: www.starticket.ch; 0900 325 325 (CHF 1.19/Min.); Bahnhof Cham, Tel. 041 780 32 22. www.move-the-classic.ch ◀